

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1893

10.12.1893



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 10. Dezember 1893.

Änderung der Abonnements-Nummer.

IV. Quartal. **138.** Abonnements-Vorstellung.

Der Freischütz.

Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Carl Maria von Weber.

Regie: Herr Schön.

Personen:

Fürst Ottokar	Herr Cords.
Kuno, Erbfürst	Herr Plank.
Agathe, seine Tochter	Frau Neuf.
Mennchen, deren Verwandte	*)
Kaspar, } Jäger	{ Herr Heller.
Mar, } Jäger	{ Herr Gerhäuser.
Samiel, der schwarze Jäger	Herr Schilling.
Kilian, ein reicher Bauer	Herr Guggenbühler.
Ein Eremit	Herr Nebe.
Erste } Brautjungfer	{ Fräulein Meyer.
Zweite } Brautjungfer	{ Fräul. L. Schneider.
Dritte } Brautjungfer	{ Fräulein Gerick.
Zwei Jäger	{ Herr Bösch.
	{ Herr M. Bayer.

Gefolge des Fürsten. Musikanten. Landleute.

Zeit: Kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

*) Mennchen: Fräulein Noë, vom Stadttheater in Zürich, als Gast.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: **halb zehn Uhr.**
Kasse-Öffnung: **halb 6 Uhr.**

Krank: Frau Peset, Fräulein Friedlein, Fräulein Engelhardt, Herr Reiff, Herr Brehm.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon = Fremdenloge	I. Abth. 6 Mk. — P.	Balkon-Logen	I. Abth. 5 Mk. — P.	Logen III. Rangs	I. Abth. 2 Mk. 50 P.
	II. " 5 Mk. — P.		II. " 4 Mk. — P.		II. " 2 Mk. — P.
Fremdenloge II. Rangs	I. " 4 Mk. — P.	Parterre-Logen	I. " 3 Mk. 50 P.	Balkon-Stehplatz	3 Mk. — P.
	II. " 3 Mk. 50 P.		II. " 3 Mk. — P.	Parterre-Stehplatz	2 Mk. — P.
Parterre-Fremdenloge	I. " 4 Mk. — P.	Sperrsitze	I. " 4 Mk. — P.	III. Rang Seite	1 Mk. 20 P.
	II. " 3 Mk. 50 P.		II. " 3 Mk. — P.	IV. Rang Mitte	— Mk. 80 P.
Logen I. Rangs	I. " 5 Mk. — P.	Logen II. Rangs	I. " 3 Mk. — P.	IV. Rang Seite	— Mk. 60 P.
	II. " 4 Mk. — P.		II. " 2 Mk. 50 P.		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbüro des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 12. Dezember, IV. Quartal, **137.** Abonnements-Vorstellung.
Donna Diana. Lustspiel in fünf Akten von Moreto, übersetzt von West.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Ettlingen (Stadt) — Kastatt — Vos — Baden	11 ³⁰	} nöthigensfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach — Pforzheim — Stuttgart	10 ⁵⁰	
nach Magau — Landau — Neustadt	10 ⁵⁵	{ ab Hauptbahnhof
	11 ⁰¹	{ ab Mühlburgerthor
nach Graben — Waghäusel — Schwezingen — Mannheim	11 ⁰¹	{ ab Hauptbahnhof . . . 9 ⁵⁵
		{ ab Mühlburgerthor . . . 10 ⁰¹
nach Durlach — Bruchsal — Seidelberg und Stuttgart	10 ¹⁰	
nach Durlach (Dampfbahn): 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.		

Nachdruck verboten.